

Institut für Klassische Philologie

Mittwoch, 25. Januar 2023

19 Uhr s.t., U5/01.22

Dr. Silke Anzinger

hält einen

Gastvortrag zum Thema

Der verschwundene Ozean.

**Ein kosmologisches Konzept zwischen Mythos
und Geographie**

Zu den ‚klassischen‘ Elementen eines Seefahrer-Epos gehört der Exokeanismos – also eine Fahrt hinaus auf den sagenumwobenen Ring-Ozean, der nach antiken Vorstellungen die gesamte bekannte Welt umfließt. In Hesiods Kosmogonie ist er außerdem der Vater und Ursprung aller Dinge. Der Okeanos galt in der Seefahrt als Grenze der Welt und sein Wasser als nicht schiffbar. Die Herausforderung des Exokeanismos bestand also im Befahren des Unbefahrbaren.

In der Odyssee findet man dieses Element ebenso wie in der Argonautensage, doch ausgerechnet in den bekannten Epen des Apollonios Rhodios und Valerius Flaccus sucht man vergeblich danach. Wohin ist der Okeanos verschwunden, und warum? Dieser Vortrag gibt Antworten und erläutert, wie diese mit den Änderungen zusammenhängen, die das kosmologische Konzept der Welt im Laufe der Jahrhunderte, in denen der Stoff immer wieder neu erzählt wurde, erfahren hat.

Zu diesem Gastvortrag ergeht herzliche Einladung.

Prof. Dr. Markus Schauer

Prof. Dr. Sabine Vogt